Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 142 (2016)

Heft: 12-1

Artikel: Tor des Monats : Wladimir Putin

Autor: Streun, Michael / Karma [Ratschiller, Marco]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-952582

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wladimir Putin



Tor des Monats

Nebelspalter Nr. 12/2015 | Nr. 1/2016

Die Lage auf dem Spielplatz Ost im Global Village spitzt sich weiter zu. Wladimir tobt. Recep sieht sich im Recht. Angela will jetzt auch mitspielen. Verfolgen Sie die Ereignisse live in unserem Newsticker.

16.31 Uhr: Recep macht Wladimirs Flugzeug kaputt, weil Wladimir damit immer wieder ganz frech nur wenige Zentimeter vor Receps Nase durchgeflogen ist.

16.34 Uhr: Die Nachricht verbreitet sich rasend schnell auf dem ganzen Spielplatz. Die meisten ziehen gebannt die Köpfe ein. Wladimir macht zwar schon seit vielen Wochen selbst die Sachen der anderen kaputt. Aber bisher hat sich niemand getraut, Wladimir auch mal etwas kaputt zu machen.

16.37 Uhr: Wladimir tobt vor Wut. Er behauptet, gar nicht zu nahe an Recep vorbeigeflogen zu sein. Dieser habe ganz ohne Grund sein Flugzeug zerstört. Wladimir kündigt an, dass seine Freundschaft zu Recep spürbar darunter leiden werde.

16.41 Uhr: Recep sagt, es sei ihm leider nichts anderes übrig geblieben, er habe Wladimir minutenlang gebeten damit aufzuhören, ihm vor der Nase rumzufliegen.

16.43 Uhr: Wladimir entgegnet laut schreiend, dass er nie und nimmer etwas von einer solchen Aufforderung gehört habe.

16.46 Uhr: François sagt, er habe aber auch gehört, wie Recep Wladimir gewarnt habe.

16.49 Uhr: Auch Barack bestätigt, dass er Receps Warnungen gehört hat.

16.52 Uhr: Wladimir sagt, Recep könne mit seinen Freunden behaupten, was er wolle, es sei doch so oder so gelogen. Barack und François würden nämlich so gut wie immer lügen, auch auf den anderen Spielplätzen.

16.55 Uhr: Receps Bruder sagt, er habe alles mit seinem iPhone gefilmt, man könne klar sehen, wie Wladimir provoziert habe.

16.58 Uhr: Wladimirs Bruder sagt, Receps Bruder sei ein Lügner, dessen Video sei eine Fälschung, denn auf seinem eigenen Handy-Video sei die perfide Attacke von Recep klar zu erkennen.

17.01 Uhr: Baschar sagt, er sei überzeugt, dass Wladimirs Version die zutreffende sei. François und Barack entgegnen, das sage er doch nur, weil er und Wladimir beste Freunde seien.

17.04 Uhr: Wladimir kündigt finster an, als Vergeltung werde er ab sofort nicht mehr mit Recep das Pausenbrot tauschen, obwohl beide eigentlich gerne das Sandwich des anderen essen.

17.07 Uhr: Anders geht dazwischen und meint, man solle aufhören zu streiten, schliesslich sollten sie sich doch alle zusammen gegen die wirklich bösen Jungs auf dem Platz verbünden.

17.11 Uhr: Baschar nickt zustimmend, worauf François sagt, er solle gar nicht so tun, er gehöre schliesslich selbst zu den wirklich bösen Jungs. Darauf droht Wladimir, dass er mit Baschar offiziell zu den Bösen wechsle, wenn dieser nicht bei den Guten mitspielen darf.

17.15 Uhr: Obwohl es inzwischen dunkel geworden ist, erscheint nun noch die kleine Angela auf dem Spielplatz. Sie habe bei sich zu Hause ein Flugzeug gefunden und wolle auch mitspielen. Aber die Sache mit dem Flugzeug müssten alle für sich behalten, denn eigentlich habe sie versprochen, damit nur zu Hause in den eigenen vier Wänden rumzufliegen.

17.18 Uhr: Wladimir tut so, als hätte er Angela noch gar nicht gesehen und sagt, er werde mit Recep kein Wort mehr wechseln und im Sommer auch sein Meersäuli nicht mehr zu ihm in die Ferien geben, wenn er sich nicht endlich entschuldige.

17.21 Uhr: Baschar weist darauf hin, dass er bei alledem so oder so noch ein Wörtchen mitzureden habe, schliesslich sei das hier ja sein Spielplatz.

17.23 Uhr: Nach Baschars Worten schauen sich die anderen einen Moment verdutzt und sprachlos an. Dann brechen sie in schallendes Gelächter aus.

